

Ein neuer Uferpark für Basel

Diplomand

Balthasar Dahler

Ausgangslage: Die Stadt Basel und ihre Identität sind eng mit dem Rhein verbunden. Früher vor allem Transportweg und Nahrungsquelle, ist der Rhein heute eine wichtige soziale Lebensader. Insbesondere das Kleinbasler Ufer zieht im Sommer Menschen aller Altersgruppen und Kulturen an. Die Umgestaltung des Hafenareals im Klybeckquartier zu einem Uferpark kann diese Verbindung weiter stärken. Für eine erfolgreiche Entwicklung des Uferparks ist es wichtig, die bestehenden Nutzungen in die Planung einzubeziehen. Solche frei zugänglichen Räume, die Kreativität und soziale Interaktion fördern, sind für ein lebendiges Stadtgefüge unabdingbar.

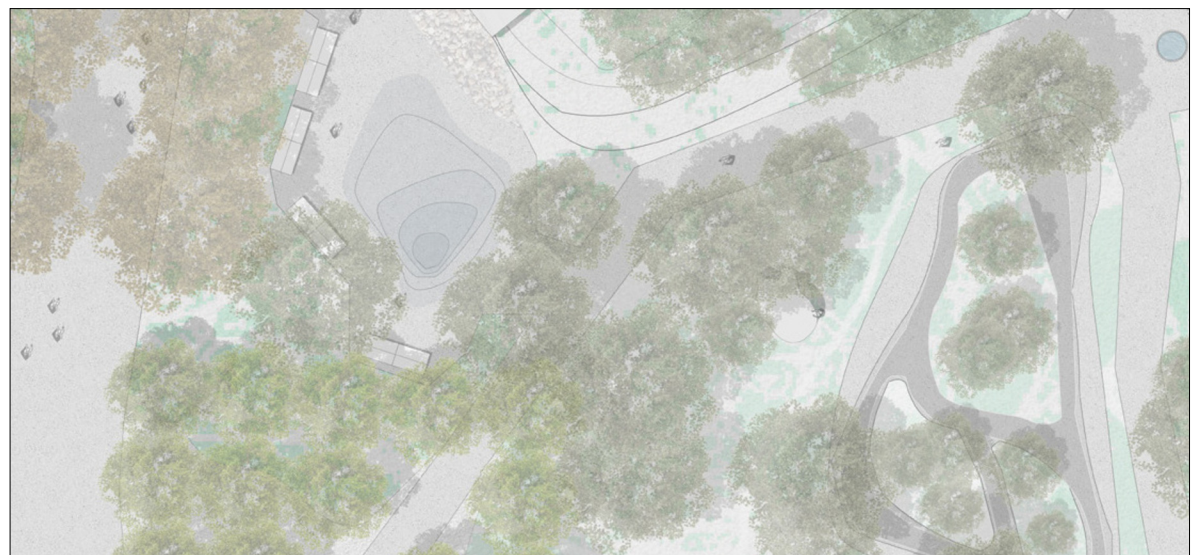
Ziel der Arbeit: Ziel des Entwurfs ist es, bestehende Qualitäten des Perimeters wo möglich zu erhalten. Dies gilt sowohl für den ökologischen aber auch für den stadtgeschichtlichen und den sozialen Wert. Die Industriebrache als Ort der freien Aneignung ist ein Freiraumcharakter, der in Basel durch die Entwicklung nach innen, immer mehr verdrängt wird. Diese komplexen Ansprüche an einen Freiraum dieser Grösse zusammenzuführen und Symbiosen untereinander zu finden, ist die Herausforderung dieser Arbeit. Die Gehölzwahl soll zudem mit gestuften Generationen und einer breiten Artenpalette adäquat auf die zukünftigen Herausforderungen reagieren können.

Ergebnis: Durch dem der Gestaltung zu Grunde liegenden Thema der Sukzession und Klimax-Gesellschaften wird eine Balance zwischen dynamischen, veränderbaren und konstanten Ruheorten gefunden. Die Schichten der Geschichte bleiben durch den Erhalt der Hafeninfrastruktur weiter

Ausschnitt Vorprojekt 1:200

Blick auf den Fokusraum spielen und erleben mit Pumptrack und Planschbecken.

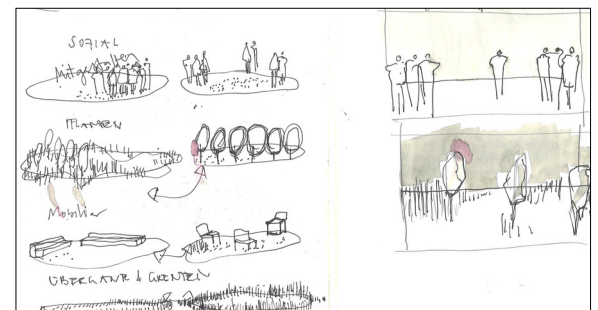
Eigene Darstellung



sicht - und spürbar. Durch das grossflächige Entsiegeln des Untergrundes wird zudem die ökologisch wertvolle Ruderalvegetation gefördert. Der Park schliesst sich an das Kleinbasler Rheinufer als zusammenhängender Freiraum an und erweitert diesen.

Skizze zum Unterschied zwischen Klimax und Sukzessionsgesellschaften im Bezug auf verschiedene Ebenen

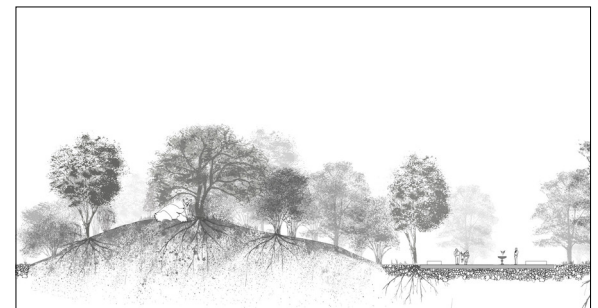
Eigene Darstellung



Schnitt Vorprojekt 1:200

Blick auf den Spielhügel mit Beton-Bauplastik eines Maulwurfes

Eigene Darstellung



Referenten

Prof. Hansjörg Gadiant,
Prof. Mark Krieger

Korreferent

Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet

Landschaftsarchitektur